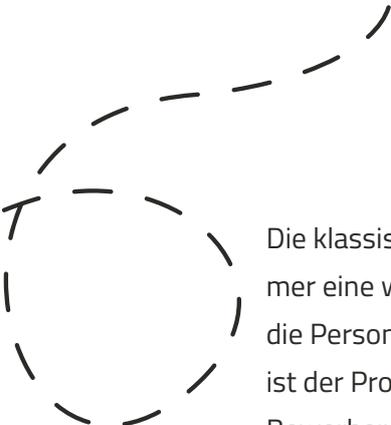


## Beyond Stellenanzeige Was brauchen Sie noch?



Die klassische Stellenanzeige ist noch immer eine wichtige Grundlage, wenn es um die Personalsuche geht. Einmal geschaltet, ist der Prozess aber noch nicht vorbei. Um Bewerber/-innen wirklich von sich zu überzeugen, sollten Sie auch die folgenden Touchpoints erfolgreich meistern.

---

### Ihre Karriereseite

Eine professionell gestaltete Karriereseite ist das A und O. Sie kann der erste Touchpoint mit dem Unternehmen sein, wenn potentielle Kandidat/-innen durch eine Stellenanzeige auf Ihr Unternehmen aufmerksam werden. Und der erste Eindruck ist – wie so oft – der wichtigste. Die Unternehmenswebseite plus dazugehöriger Karriereseite sind heutzutage ein zentrales Aushängeschild Ihres Unternehmens. Übersichtlichkeit, Benutzerfreundlichkeit und die Darstellung von relevanten Informationen sind hier die relevanten Schlagworte.

---

### Ihr Social-Media-Auftritt

An den sozialen Medien kommt heute kaum ein Unternehmen mehr vorbei. Zu Social Media zählen u.a. soziale Netzwerke wie Facebook, Instagram und LinkedIn. Mit ihrer Hilfe können Unternehmen ihre Bekanntheit und die Bekanntheit ihrer Produkte enorm steigern. Das liegt an den hohen Nutzerzahlen dieser Medien – und damit ihrer riesigen Reichweite. Insbesondere jüngere Personen können – und wollen – über die sozialen Medien erreicht werden. Für Arbeitgeber/-innen bietet sich hier eine neue Möglichkeit: Je größer die Reichweite, desto mehr potentielle Bewerber/-innen. Ein positives Image und ein reichweitenstarker, professioneller Auftritt erhöhen somit die Chancen auf eine erfolgreiche Einstellung.



---

## Auf die Jugend zugehen

Um auch zukünftig noch geeignete Bewerber/-innen für das Unternehmen zu finden, sollten Sie versuchen, bereits früh mit jungen Leuten in Kontakt zu treten. Eine Lösung: Kooperationen mit Schulen, Berufsschulen und Hochschulen. Denn Arbeitgeber/-innen, die bei Schülern, Auszubildenden und Studierenden präsent sind, erhöhen die Wahrscheinlichkeit, diese später als Bewerber/-innen oder sogar als Mitarbeiter/-innen zu gewinnen. Schülerpraktika, Ausbildungsplätze, Werkstudenten-Stellen und Angebote zur Zusammenarbeit mit Studierenden bei der Erstellung von Bachelor-/ Masterarbeiten können Möglichkeiten für diese junge Zielgruppe sein, das Unternehmen besser kennenzulernen.



---

## Das Einstellungsgespräch

Hier geht es am Ende darum, festzustellen: Passen Kandidat/-in und Unternehmen zueinander? Neben den Bewerber/-innen müssen vor allem die Arbeitgeber/-innen überzeugen. Professionalität ist hier das Schlagwort. Respektvolles Verhalten hinterlässt nicht nur einen guten Eindruck, sondern ist auch essentiell, um Bewerber/-innen auch im Fall einer Nichteinstellung nicht für immer zu verlieren. Positiv bei Kandidaten in Erinnerung zu bleiben, verhindert außerdem, dass sie sich negativ über das Unternehmen äußern. Es stärkt die Arbeitgebermarke und kann im besten Fall zu erfolgreicher Mundpropaganda gegenüber Freund/-innen oder auf Social Media führen. Das erzeugt gleichzeitig ein positives Image des Unternehmens, das sich im Anschluss über mehr Bewerbungen freuen kann.

---

**Sie möchten sich gern  
individuell beraten lassen?  
Kontaktieren Sie uns!**

### Ihr Ansprechpartner:

**Michael Volosinovszki**  
Teamleiter Vertrieb

T +49(0) 341-25 66 98 21

F +49(0) 341-25 66 98 30

michael.volosinovszki@schnellestelle.de

